

## GESCHICHTLICHE CHRONOLOGIE AFGHANISTANS

um 3000 v. Chr.	Mundigak-Kultur. Nach Ausgrabungen in der Nähe von Kandahar
2000 – 1500 v. Chr.	Wanderung indo-germanischer Steppenvölker von Norden nach Afghanistan
um 700 – 559 v. Chr.	Westafghanistan kommt unter die Herrschaft der Meder
um 630 v. Chr.	Zarathustra, Religionsstifter, in Balch (Baktrien) geboren
um 550 – 480 v. Chr.	Siddhata Gautama, Buddha, „Der Erleuchtete“
559 – 330 v. Chr.	Achämeniden
336 – 323 v. Chr.	Alexander der Große 329 v. Chr. Eroberung Ostiran mit Provinzhauptstadt Herat
312 – 64 v. Chr.	Seleukiden-Dynastie, Nachfolger Alexander des Großen
um 250 v. Chr.	Gründung eines selbständigen Königreiches Baktrien
268 – 233 v. Chr.	Ashoka, bedeutendster Herrscher der indischen Maurya-Dynastie
183 v. Chr.	Demetrius, baktrischer König, erobert Panschab und Süd-Afghanistan, Buddhismus wird Staatsreligion
45 n. Chr.	Kadphises, Begründer der Kuschanen-Dynastie
um 143 – 172	Kanischka der Große. Der Buddhismus erreicht seinen Höhepunkt in Afghanistan. Gandahara-Kunst
226 – 642	Sassaniden
242 – 272	Sassaniden-König, Schapur I der Große, verleiht den größten Teil Afghanistans dem Persischen Reich ein
400 – 642	Hephtaliten (Weiße Hunnen) Einfall der Weißen Hunnen in Afghanistan Von den Türken besiegt Mohammad wird in Mekka geboren
632 – 750	Arabische Omajaden
ab 642	Islamisierung durch Araber Einnahme von Baktra (Balch) durch die Araber
754 – 1258	Arabische Abbasiden
867 – 903	Saffariden
874 – 999	Samaniden. Ismail Samani, Begründer der Samaniden-Dynastie beherrschen Persien, Choresan, Transoxanien und weite Teile Afghanistans
999 – 1183	Ghaznaviden-Dynastie mit Ghazni als Zentrum
1037 – 1307	Seldschuken beherrschen Persien, Mesopotamien, Syrien und Kleinasien
1151 – 1208	Ghoriden
1221	Einfall der Dschingis Khan in Afghanistan. Zerstörung von Herat, Balch, Bamiyan, Ghazni, Laschkari-i-Bazar, Qala-i-Bost und Merw
1369 – 1526	Timurlan und seine Nachfolger, die Timuriden
1501 – 1721	Persisches Reich der Safawiden Kandahar wird von Safawiden besetzt
1526 – 1709	Indische Großmogule Babur, Begründer der Mogul-Dynastie erobert Kabul
1709 – 1729	Paschtunen-Königreich unter Mir Wais Hotaki

1747 – 1773	Ahmed Schah Durrani, ruft unabhängiges Afghanistan aus
1836 – 1863	Dost Mohammed Khan. Mit Unterbrechung Emir von Afghanistan
1838 - 1842	Erster anglo-afghanischer Krieg
1839	Schah Schudscha wird von den Engländern als Emir eingesetzt Dost Mohammed Khan erobert die Herrschaft wieder zurück
1855	Britische Regierung erkennt Dost Mohammed als Emir von Afghanistan an Scher Ali, Sohn Dost Mohammed Khans, Emir von Afghanistan Zweiter anglo-afghanischer Krieg Abd-ar-Rahman, Emir von Afghanistan
1887 und 1893	Gebietsabtretung an Rußland im Norden und England im Südosten Habib Ullah, Sohn von Abd-ar-Rahman, Emir von Afghanistan
1919	Dritter anglo-afghanischer Krieg Aman Ullah, Sohn Habib Ullah, Emir von Afghanistan
1921	Englische Zusicherung außenpolitischer Unabhängigkeit
1923	Verkündung einer konstitutioneller Verfassung
1929	Habib Ullah, genannt Batscha-i-Saqao (Sohn des Wasserträgers), usurpiert den Thron für neun Monate
1929-1933	König Nadir Schah
1933-1973	König Zaher Schah, Sohn von Nadir Schah
1964	Neues Grundgesetz, Afghanistan wird konstitutionelle Monarchie (Erstmals Gewaltenteilung in Afghanistan)
1073-1978	Mohammed Daud ruft Afghanistan als Republik aus und ernennt sich selbst Zu Staatspräsidenten
27.04. 1978	Sturz von M. Daud. Ausrufung der demokratischen Republik Afghanistan. Staatpräsident Nur Mohammed Taraki
16.9.1979	Gewaltsamer Tod Tarakis. Machtübernahme durch den stellvertretenden Staatspräsidenten Hafiz Ullah Amin
26.12.1979	Einmarsch sowjetischer Truppen in Afghanistan. Präsident Amin wird von Russen beseitigt. Babrak Karmal als neuer Staatspräsident
1985	Najibullah wird Staatspräsident
20.01.1988	Badshah Khan, der Anführer der ersten gewaltfrei-islamischen Bewegung stirbt
1998	Russenabzug aus Afghanistan
1992	- „Mujahedin“ erobern Kabul und rufen Islamischen Staat aus - Mujadidi neuer Präsident - Rabbani löst Mujadidi als Präsident ab. Interne Machtkämpfe der Mujahedin zerstören Kabul
1994	Entstehen der Taliban in Kandahar
1996	Taliban erobern Kabul
März 2001	Taliban zerstören die Budha-Statuen von Bamyán
11.09.2001	Anschläge auf das World Trade Centre und das Pentagon
7.10.2001	Beginn der US-geführten militärischen Intervention in Afghanistan
27.11 bis 5.12.2001	Bonner Afghanistan Gespräche

Dez. 2001	Entsendung von 5.000 ISAF-Soldaten (darunter 2.000 Deutsche) Die neue Übergangsverwaltung Hamed Karzai übernimmt offiziell die Macht
Juni 2002	Bestätigung Karzai's als Präsident der Übergangregierung Afghanistan bekommt eine neue Verfassung
9.10.2004	Präsidentschaftswahlen, H. Karzai gewinnt die Wahlen
18.9.2005	Parlamentswahlen (zwei Kammer: Wolesi Jirga mit 249 Mitgl. Davon 68 für Frauen reserviert & Meshrano Jirga mit 102 Mitgl.)
Feb 2006	Die Londonkonferenz bewilligt 10,5 Mrd. Dollar weitere Hilfe für Afghanistan "Afghanistan Compact"
Okt 2006	NATO verantwortlich für die Sicherheit in ganz Afghanistan.
Apr 2007	BRD entsendet Aufklärungs-Tornados
Juli 2008	Bundeswehr übernimmt die Führung der schnellen Einsatztruppe (QRF) im Norden
2009	Bei einem von der Bundeswehr angeordneten Luftangriff auf zwei gekaperte Tanklastzüge in Kunduz (Nordafghanistan) gibt es bis zu 142 Tote oder Verletzte
Juli 2010	Kabul-Konferenz: Afghanen sollen ab 2014 selbst für Sicherheit sorgen
2010	Die Bundesregierung will 2011 mit dem schrittweisen Abzug der Bundeswehrsoldaten aus Afghanistan beginnen und möglichst bis 2014 alle Soldaten nach Hause holen
Nov 2011	Große Ratsversammlung (Loya Jirga) berät sich über das strategische Abkommen mit USA
5. Dez 2011	Zweite Afghanistan-Konferenz in Bonn mit 90 Delegationen aus aller Welt
Juni 2013	Die afghanische Armee ist ab jetzt für die Sicherheit des Landes verantwortlich. ISAF Soldaten haben nur noch unterstützende Rolle inne
Okt 2013	Bundeswehr zieht aus Kunduz ab
Sep 2014	Einheitsregierung in Kabul (früherer Finanzminister Ashraf Ghani wird als neue Präsident vereidigt. Dr Abdulah wird CEO (Regierungsvorsitzender)
Dez 2014	ISAF-Einsatz ist offiziell beendet
Jan.-Juni 2015	Zahl ziviler Opfer nach Nato Abzug auf Höchststand
Dez 2015	Nato stoppt den geplanten Truppenabzug aus Afghanistan
2016	Verschlimmerung der Sicherheitslage landesweit
2017	Laut „Spiegel“ in 60% der ländlichen Gebieten Herrschen die Taliban
Feb. 2018	Präsident Ghani macht Friedensangebot an Taliban und will Taliban politisch anerkennen Deutschland unterstützt Gespräche mit den Taliban
Mär. 2018	Der Einsatz deutscher Streitkräfte (bis zu 1.300) in Afghanistan wird bis 31. 3. 2019 fortgeführt
2018	Parlamentswahlen? Aufgrund fehlender Wirtschaftswachstum und die fehlenden Sicherheit wollen viele Afghanen das Land verlassen
2019	Präsidentschaftswahlen?